

# Camborough®-Fütterungs-Management - PIC empfiehlt ...

Maximieren Sie Effizienz, Leistung und Langlebigkeit Ihrer Camborough®-Sauen mit Hilfe dieser bewährten Praxis-Empfehlungen für Fütterung und Management.

## Kondition

**Ziel:**  
Mehr Sauen in idealer Körperkondition beim Abferkeln und Absetzen.



PIC empfiehlt:

Verwenden Sie den Caliper zur regelmäßigen und objektiven Konditionsmessung.

### Bestimmen Sie die Kondition in bestimmten Abschnitten eines Zyklus

<b>Erstbelegung</b>		Nutzen Sie das PIC-Maßband, um das Gewicht der Jungsau zu bestimmen und so ein ausreichendes Gewicht bei Erstbelegung sicherzustellen.
<b>Kurz vor der Abferkelung</b>		Ziel 90% der Sauen in idealer Kondition, keine dünnen Sauen
<b>Nach dem Absetzen</b>		Gruppieren Sie Sauen entsprechend ihrer Kondition (dünn, ideal, fett). Justieren Sie die Futtermenge anhand der Kondition.
<b>30 Tage nach Belegung Vor der Trächtigkeitskontrolle</b>		Wenn dünne Sauen nach dem Absetzen nicht wieder zunehmen, finden Sie heraus, warum und ergreifen Sie Maßnahmen.

## Erstbelegung

**Ziel:**  
Für eine optimale Lebensleistung Belegung von Camborough®-Jungsaunen mit einem Gewicht zwischen 135 und 160 kg und im Alter von 200 bis 225 Tagen.



PIC empfiehlt:

- Füttern Sie ad libitum von der Geburt bis zur ersten Belegung.
- Setzen Sie ein Jungsaunen-Aufzucht-Futter ein, *kein* Mastfutter. An die Entwicklung von Jungsaunen angepasste Rationen haben:
  - » Ungefähr 97% des Lysin-Gehaltes von Mastrationen, um die Ziele für durchschnittliche tägliche Zunahme und Gewicht zur Erstbelegung zu erreichen.
  - » Eine um etwa 8% höhere Konzentration von Kalzium und Phosphor zur Maximierung der Knochenmineralisation.<sup>1</sup>
  - » Angemessene Mengen an Vitaminen und Spurenelementen, wie in den [PIC Ernährungs- und Fütterungsrichtlinien](#) angegeben ([www.picdeutschland.de](http://www.picdeutschland.de) - Rubrik Ratgeber)

## Frühträchtigkeit

**Ziel:**  
Aufrechterhaltung der Trächtigkeit und das Überleben der Embryonen.



PIC empfiehlt:

- Eine Sau sollte entsprechend ihrer Kondition gefüttert werden – zwischen 25 und 42 MJ ME Energie pro Tag, maximal die doppelte Menge Energie des Erhaltungsbedarfs. Dies erhöht die Überlebensrate der Embryonen.<sup>2</sup>
- Stellen Sie während der gesamten Trächtigkeit mindestens 11 g verdauliches (SID) Lysin pro Tag zur Verfügung.<sup>3</sup>
- Bei der Nutzung von Abrufstationen in der Gruppenhaltung:
  - » Überprüfen Sie die individuelle Futteraufnahme. Jungsaunen und 1. Wurf-Sauen haben häufig während der ersten Tage Probleme eine ausreichende Menge Futter aufzunehmen.
  - » Beobachten Sie aggressives Verhalten nach der Gruppierung, erhöhen Sie die Futtermenge auf bis zu 3 kg pro Tag, aber nicht für länger als 5 Tage, um dieses Verhalten zu minimieren.

## Hochträchtigkeit

**Ziel:**  
Stallen Sie Sauen in idealer Kondition in den Abferkelstall ein; 90% der Sauen sollten eine ideale Kondition haben.



### PIC empfiehlt:

- **Keine** Erhöhung der Futtermenge, außer bei dünnen Sauen. Studien zeigen, dass dies einen minimalen Einfluss auf das Geburtsgewicht der Ferkel aber einen negativen Einfluss auf die Futteraufnahme in der Laktation, die anschließende Wurfleistung und die Verbleiberate im Betrieb hat.<sup>4</sup>
- Füttern Sie weiterhin entsprechend der Körperkondition.
- Stellen Sie immer frisches, sauberes Wasser zur Verfügung

## Geburt

**Ziel:**  
Unterstützung des Wachstums der Föten und der Milchdrüse, Kolostrumproduktion sowie Erhaltungsbedarf der Sau.



### PIC empfiehlt:

- Füttern Sie Laktationsfutter (alternativ Vorbereitungsfutter) auf dem gleichen Niveau, das zuvor während der Trächtigkeit gefüttert wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Sauen höchstens 6 Stunden (oder weniger) vor dem Abferkeln ohne Futter sind.
- Verteilen Sie das Futter auf mehrere Mahlzeiten. Studien zeigen, dass eine erhöhte Futteraufnahme während dieser Zeit u.a. die Ferkelüberlebensrate steigern, die Totgeburtenrate senken kann.<sup>5</sup>
- Bei ad libitum Fütterungssystemen nehmen Sie sich Zeit, die Tiere, die nicht fressen zu identifizieren.

## Laktation

**Ziel:**  
Stellen Sie sicher, dass die Sauen genügend Energie und Nährstoffe aufnehmen, um den Wurfzuwachs zu optimieren und hohe Körpermasseverluste zu verhindern (hoch = mehr als 2mm Rückenspeck oder mehr als 2 Caliper Einheiten)



### PIC empfiehlt:

- Ermöglichen Sie den Sauen eine hohe Futteraufnahme. Diese reduziert den Gewichtsverlust der Sau, erhöht die durchschnittlichen täglichen Zunahmen der Ferkel und verkürzt das Absetz-Belege-Intervall.
- Stellen Sie sicher, dass die Sauen ausreichend Wasser aufnehmen. Jungsauen haben oft Schwierigkeiten in einer neuen, unbekannteren Umgebung.
- Optimieren Sie Umweltfaktoren wie Raumtemperatur und Durchflussrate der Tränke, um die Futteraufnahme der Sau zu maximieren.
- Passen Sie den Gehalt an Aminosäuren im Laktationsfutter der Futteraufnahme und dem Wurfzuwachs an.

## Absetz-Belege-Intervall

**Ziel:**  
Bereiten Sie die Sauen auf einen erfolgreichen nächsten Wurf vor.



### PIC empfiehlt:

- Füttern sie mindestens 36 MJ ME und 16 g verdauliches (SID) Lysin pro Tag mit einem Trächtigkeitsfutter. Dies ist ausreichend für eine maximale Reproduktionsrate im Folgewurf für Sauen, die gemessen mit dem Caliper, in idealer Kondition abgesetzt wurden.
- Füttern Sie ausschließlich dünne Tiere ad libitum.
- Stellen Sie durch mehrere Mahlzeiten pro Tag sicher, dass das Futter immer frisch ist und nicht verschwendet wird.
- Gruppieren Sie Sauen nach Kondition, trennen Sie dünne und fette Sauen.

**Für weitergehende Informationen kontaktieren Sie Ihren PIC-Ansprechpartner.**

<sup>1</sup> Vier et al. 2019. Standardized total tract digestible phosphorus requirement of 24-to 130-kg pigs. J. Anim. Sci. 97:4023–4031. doi:10.1093/jas/skz256.

<sup>2</sup> PIC Nutrition and Feeding Guidelines. 2021. Table H1, page H5. Descriptive Summary of Experiments Evaluating the Impact of Different Feeding Level During Early Gestation on Embryo Survivability, Plasma Progesterone, and Subsequent Total Born of Gilts and Sows.

<sup>3</sup> PIC Nutrition and Feeding Guidelines. 2021. Page H-5. Late-Gestation Feeding.

<sup>4</sup> PIC Nutrition and Feeding Guidelines. 2021. Table H2 and H3, page H-6. Descriptive Summary of Experiments Evaluating the Impact of Increased Feed Intake During Late Gestation on Gilt/Sow Body Weight Gain and Piglet Birth Weight.

<sup>5</sup> PIC Nutrition and Feeding Guidelines. 2021. Page H-8. Peripartum Feeding.